



NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Montag, 03.02.2014,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer

Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 21:15



Anwesenheitsliste

CDU

Rolf Herzenstiel

Michael Langner

Thomas Langner

Willi Lauth

Willi Ludwig

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

Elisabeth Morawietz

Matthias Müller

Ralf Travnicek

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter

Katrin Wind

Vorsitzender

Klaus Wind

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt



CDU

Eric Müller

Ortsvorsteher

Klaus Kibel



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Nachdem Ortsvorsteher Kißel krankheitsbedingt nicht zur Sitzung kommen konnte, übernahm 1. stv. Ortsvorsteher Wind den Vorsitz.

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder.

Die Tagesordnung wurde unter Zustimmung des Ortsbeirates im öffentlichen Teil durch fünf Anträge der FWG Fraktion Arzheim, TOP 2 bis TOP 6 und im nichtöffentlichen Teil durch eine Pachtangelegenheit um TOP 4 ergänzt. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschoben sich entsprechend.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag 1 der FWG Fraktion Arzheim zur K 9 Arzheim - Godramstein
3. Antrag 2 der FWG Fraktion Arzheim zur L 510 Arzheim - Wollmesheim
4. Antrag 3 der FWG Fraktion Arzheim - Erneuerung Straßenbeleuchtung
5. Antrag 4 der FWG Fraktion Arzheim - Wirtschaftswege zum Wasserhochbehälter
6. Antrag 5 der FWG Fraktion Arzheim - Bildung eines Feldwegeausschusses
7. Informationen
8. Wünsche und Anträge



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Antrag 1 der FWG Fraktion Arzheim zur K 9 Arzheim - Godramstein

Die FWG Fraktion Arzheim beantrage die sofortige halbseitige Sperrung der Kreisstraße Arzheim-Godramstein, ersatzweise die sofortige Auffüllung der am westlichen Straßenrand befindlichen Löcher in der Straße.

Begründung: Am westlichen Rand der genannten Straße befinden sich mehrere 30 mal 30 cm und mehr als 8 cm tiefe Löcher in der Straße, welche zu einer erheblichen Gefährdung, auch unter Berücksichtigung von Tempo 30, der Zweiradfahrer führen. Eine Vorsprache unseres Ortsbeiratsmitgliedes Michael Richter bei der städtischen Straßenbaubehörde führte zu keinem Erfolg. Es wurde die Aussage getätigt, dass die Straße eh bald ausgebaut wird und daher keine Löcher mehr gefüllt werden. Zur Abwehr von Gefahren für Zweiradfahrer möchten wir bei nicht Füllung der Löcher die Sperrung der westlichen Straßenseite.

Es folgte eine kurze Beratung.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig,

die Abteilung Straße soll für die Zeit bis zur Sanierung der K 9 Arzheim – Godramstein, Verkehrssicherungsmaßnahmen einleiten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag 2 der FWG Fraktion Arzheim zur L 510 Arzheim - Wollmesheim

Die FWG Fraktion Arzheim beantragt die auf der L 510 Arzheim - Wollmesheim bestehenden Löcher in der ebenfalls westlichen Fahrbahnseite zeitnah (sofort) mittels Ausbesserung zu beseitigen. Falls dies nicht geschehen sollte, beantragen wir auch hier die halbseitige Sperrung.

Begründung: Am westlichen Rand der genannten Straße befinden sich mehrere 30 mal 30 cm und mehr als 8 cm tiefe Löcher in der Straße, welche zu einer erheblichen Gefährdung, auch unter Berücksichtigung von Tempo 30, der Zweiradfahrer führen. Eine Vorsprache unseres Ortsbeiratsmitgliedes Michael Richter bei der städtischen Straßenbaubehörde führte zu keinem Erfolg. Es wurde die Aussage getätigt, dass die Straße eh bald ausgebaut wird und daher keine Löcher mehr gefüllt werden. Zur Abwehr von Gefahren für Zweiradfahrer möchten wir bei nicht Füllung der Löcher die Sperrung der westlichen Straßenseite.

Bei der Verbindungstraße Arzheim – Wollmesheim handelt es sich um eine Landesstraße. Somit ist für sie das Land Rheinland-Pfalz zuständig.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig,

die Abteilung Straße soll den Zustand der L510 Arzheim – Wollmesheim der Straßenmeisterei melden und beantragen, diese zeitnah zu reparieren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Antrag 3 der FWG Fraktion Arzheim - Erneuerung Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende trug den folgenden Antrag der FWG Fraktion Arzheim vor.

Die FWG Fraktion Arzheim beantragt erneut, bei der Erneuerung der Straßenbeleuchtung die notdürftig nur mit Isolierband umwickelten Lampen als erstes gegen LED Leuchten auszutauschen.

Wenn weitere defekte und/oder notdürftig reparierte Straßenlaternen bekannt sind/werden, soll diese gemeldet werden.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig

dem Antrag zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Antrag 4 der FWG Fraktion Arzheim - Wirtschaftswege zum Wasserhochbehälter

Die FWG Fraktion Arzheim beantragt ein zeitnahes Treffen des Ortsbeirates oder auch Teile des Ortsbeirates mit der Energie Südwest -Herrn Müller-bezüglich der Feststellung der durch den Bau des Wasserbehälter entstandenen Flurschäden.

Begründung: Beim Bau des Wasserbehälters wurden verschieden landwirtschaftliche Flurwege stark beschädigt. Von den Baufahrzeugen wurde nicht nur die direkte Zufahrt, sondern auch die Straße entlang des Gästehauses "Kleine Kalmit" genutzt. Was auch dort zu erheblichen Schäden durch Betonmischer und schwere LKW geführt hat. Wir dürfen darauf hinweisen, dass die Straßen lediglich für eine Achslast von 7 t. zugelassen sind. Wir möchten durch dieses Treffen eine Bestandsaufnahme und einen Zeitplan zur Instandsetzung erreichen.

2. stv. Ortsvorsteher Richter berichtete, dass die Baumaßnahme der Energie Südwest AG (ESW) voraussichtlich erst im April 2015 beendet sein wird. Sollte beim Fürstweg Material übrig sein, so könnte dies für andere defekte Wirtschaftswege genutzt werden. Die dortigen Feldwege würden mit 10 – 15 t. schweren Bau-Fahrzeugen befahren.

Nach Information von Ortsvorsteher Kibel ist von der ESW zunächst nur vorgesehen die Stichstraßen provisorisch zu reparieren, da die Maßnahme erst im April 2015 abgeschlossen werde.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig

der Vereinbarung eines Ortstermins mit Herrn Müller, ESW, zwecks Schadensaufnahme, zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Antrag 5 der FWG Fraktion Arzheim - Bildung eines Feldwegeausschusses

Die FWG Fraktion bittet für die nächste Ortsbeiratsitzung einen Tagesordnungspunkt "Bildung eines Feldwegeausschusses" als zu erwartender Antrag der FWG Fraktion aufzunehmen.

Es wurde durch die Ortsbeiratsmitglieder kurz auf die Bildung eines Feldwegeausschusses eingegangen und angeregt, diesen erst nach den im Mai dieses Jahres stattfindenden Kommunalwahlen auf die Dauer von fünf Jahren zu bilden. Hintergrund sei u. a. die Verbesserung der Kommunikation zwischen allen Beteiligten. In Wollmesheim sei bereits ein Feldwegeausschuss gebildet worden. Der Ausschuss könnte durch den Ortsvorsteher, dem Vorsitzenden der Bauern- und Winzerschaft, Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft und Personen des Fachamtes besetzt werden.

Nach Ansicht von Ortsbeiratsmitglied Morawietz müsste noch geklärt werden, ob evtl. die Geschäftsordnung der Stadt Landau geändert werden muss.

In der nächsten Ortsbeiratsitzung könnte ein Modell zum Feldwegeausschuss vorgestellt werden, so der Vorsitzende.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Informationen

Informationsveranstaltung

Am Donnerstag, 06.02.14, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wo kommt unser Wasser her?“ statt. Es informiert die EnergieSüdwest AG.

Dienstjubiläen

Der Vorsitzende gratulierte im Namen des gesamten Ortsbeirates Herrn Mathias Langner zum 20jährigen Dienstjubiläum und seinem Bruder Ortsbeiratsmitglied Michael Langner zum 25jährigen Dienstjubiläum bei der Freiwilligen Feuerwehr Arzheim.

Hundetoiletten/Tütenspender

Der Vorsitzende verlas folgendes Email:

„Hallo Klaus,

In den letzten Monaten ist mir aufgefallen, dass auf den "kurzen Gassi -Runden" (am Friedhof entlang und beim Aussiedlerhof Siener) die Hinterlassenschaften der Hunde am Wegesrand ziemlich zugenommen haben. Wenn unser Hund im Wingert sein Geschäft verrichtet, laufe ich ihm nicht nach, um es zu entfernen. Aber so offen am Wegesrand sollte man die Hundehaufen doch einsammeln. Hilfreich wären hier diese Hundetoiletten. Diese stehen meistens am Anfang und Ende von einem Rundweg. Da kann man einen Beutel ziehen und diesen dann auch wieder dort entsorgen. Das würde vielleicht den ein oder anderen Hundehalter auch animieren, die Hinterlassenschaften seines Hundes zu entsorgen. Das sieht nämlich mittlerweile echt nicht mehr schön aus und wenn im Sommer wieder mehr spazieren gehen - auch mit kleinen Kindern - wirft das kein gutes Licht auf unser Dörfchen. Vielleicht kannst Du das mal anregen, das Arzheim an einigen markanten Stellen solche Hundetoiletten bekommt.

Danke und Grüße

Heike Bergmann“

Hierzu wurde bemerkt, dass mehr auswärtige als einheimische Hundebesitzer hier unterwegs seien. Auch der Bereich um die „Alte Kelter“ werde durch Hundekot verunreinigt.

Ortsbeiratsmitglied Morawietz führte kurz das nicht zum gewünschten Erfolg geführte Experiment mit den Hundetoiletten im Stadtgebiet an. Sie finde diesen Lösungsansatz aus hygienischen Gründen bedenklich. Es sei sinnvoller, wenn die Hundehalter selbst Tüten mitnehmen.

Frau Bergmann sollte man eine nette Antwort zukommen lassen.

Haushaltsplanung 2014 - Prioritätenliste

Die Stadt nahm noch in 2013 zu unserer Prioritätenliste wie folgt Stellung:

1. Straßenbau

K 9: Verbindungsstraße zwischen Arzheim und Godramstein

Sehr hohe Priorität Förderung ist bewilligt.
Umsetzung in 2014 geplant

2. Grundschule Arzheim

Reparatur bzw. Erneuerung der Fenster

Fenstersanierung soll 2014 erfolgen

3. Bischöfliche Amtskellerei:

Sanierung des Kellers in Bezug auf den Erhalt bzw. bauliche Sicherung des Gebäudes (Trockenlegung des Kellers, ect.)

Sicherung des Kellers soll 2013 noch erfolgen, Bauantrag ist gestellt. Es erfolgt keine Trockenlegung.

Fenster sind soweit erforderlich bereits



erneuert

Erneuerung der restlichen Fenster

Umsetzbarkeit ist mit der Denkmalpflege abzustimmen.

Überdachung des Eingangsbereiches incl Treppe

4. Friedhof:

- Errichtung eines Splittbehälters und
- Sanierung/Reparatur der Friedhofsmauer

Splittbehälter Umsetzung 2013,
Friedhofsmauer = Unterhalt

Ortsbeiratsmitglied Morawietz erkundigte sich nach dem Zustand der Kellerdecke unterhalb des Ortsvorsteherbüro.

Auch diese Kellerdecke befindet sich nicht mehr in einwandfreiem Zustand.

Nachdem die Leichenhalle von uns hergerichtet wurde, war Herr Blumer, Leiter der Friedhofsabteilung, bereit einen Splittbehälter aufzustellen. Den Standort wollte er vorgeben, so Ortsbeiratsmitglied Heidrich.

Ortsvorsteher Kißel solle nochmals mit Herrn Blumer hierüber sprechen, hielt der Vorsitzende fest.

Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Ortsbeiratsmitglieder wurden anhand des „Merkblattes Spenden“ über die Handhabung von Spenden u. ä. an die Stadt und somit auch dem Ortsteil informiert.

- Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten (§ 94 GemO). Mit der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 19.03.2009 wurde die Annahme, Einwerbung und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen der Finanzverwaltung übertragen.
- Vor bzw. mit Entgegennahme von Spenden durch die Fachämter ist die Kämmereiabteilung zu informieren.
- Über die Annahme entscheidet der Stadtrat bzw. der Hauptausschuss.
- Soweit sich das zu spendende Wirtschaftsgut auf dem Grund und Boden der Stadt Landau befindet (z. B. eine Sitzgarnitur im Außenbereich), ist mit den Spendern/Schenkenden u. ä. einen Leihgabe- bzw. Schenkungsvertrag abzuschließen und diesen der Kämmereiabteilung unverzüglich zuzuleiten.

Bei den Ortsbeiratsmitgliedern bestand Uneinigkeit darin, ob das Stiften einer Sache ebenfalls hierunter falle.

Es soll nachgefragt werden, ob auch eine Zuwendung durch einen gemeinnützigen Verein, wie dem Förderverein zur Entwicklung und Förderung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in Arzheim e. V., so zu handhaben ist und ob dies auch für kleinere Gegenstände, z. B. für das Dorfgemeinschaftshaus Arzheim gilt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Herstellung des Fürstweges Richtung Landau

Entlang des Fürstweges wird von der EnergieSüdwest AG (ESW) ein Stromkabel von Landau Südwest bis nach Arzheim erneuert. In diesem Zusammenhang könnte gem. Herrn Erdelji der Feldweg weitergehend durch entsprechende Einschotterung hergestellt werden. Die Kosten von ca. 12.000 € bis 13.000 € (entspricht 2/3 der Wiederherstellungskosten) würden dann über den Feldwegeunterhalt abgerechnet. 1/3 der Kosten würde von der ESW getragen.

Gem. der kurzen Beratung ist bei der Vorgehensweise der Wiederherstellung nicht von einer dauerhaften Lösung für den Fürstweg auszugehen. Man ging ursprünglich davon aus, dass der Weg komplett ausgekoffert würde. Was nun nicht der Fall sei. Es sei anzunehmen, dass der Weg trotz der hohen Investitionskosten bereits nach einem Jahr wieder Mängel aufweise. Es müsse eine Lösung für die Wasserführung (Drainage) geben. Zudem gewinne der Weg durch die wiederkehrende Einschotterung ohne Auskoffierung immer mehr an Höhe, was zu Problemen bei der Einfahrt in die Grundstücke führen kann. Zudem sei nach der Kabelverlegung bereits wieder der Erdaushub eingebracht worden. Es befänden sich jetzt vermehrt Steine auf der Wegoberfläche. Die ESW müsse den Weg begradigen lassen.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig,

dass der Feldweg **nicht** mit der derzeit erfolgenden Maßnahme der EnergieSüdwest AG durch Mittel des Feldwegeunterhaltes hergestellt wird.



Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 03.02.2014 umfasst 13 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 24.

Vorsitzender

Klaus Wind
1. stv. Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführer